

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 4 (1917)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LITERATUR

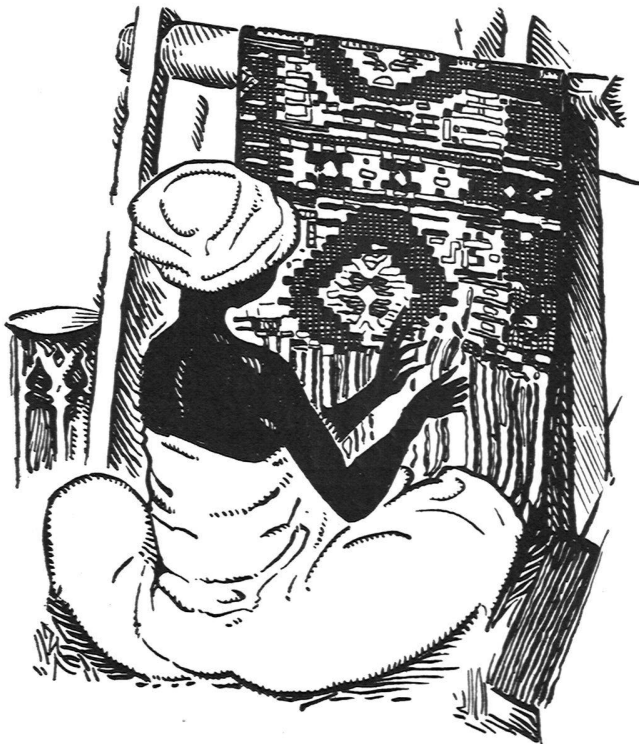
M. Guidi, Le fontane barocche di Roma.

Zurigo, Art. Institut Orell Füßli, 1917. Fr. 4.

Der Wasserreichtum hat von jeher in Rom die Kunst zur ausdrücklichen Betonung und Verherrlichung der wasserspendenden Bauten veranlaßt. Wir bewundern heute noch die riesigen Überreste der Aquädukte und der prachtvollen Thermen. Die päpstliche Renaissance nahm diese römische Tradition wieder auf und Jahrhunderte hindurch bildete sich in Rom eine eigentliche Spezialität im Brunnenbau aus, die noch heute der ewigen Stadt eine auffallende Besonderheit verleiht. Es ist nun ein großes Verdienst, daß ein junger Tessiner diese römischen Brunnen in Rom zu einem Spezialstudium seiner Dissertation wählte und damit ein Büchlein schuf, das kunstgeschichtlich und architektonisch wertvolle Aufschlüsse gibt. 20 Tafeln schmücken das Werk, auf das wir nachdrücklich aufmerksam machen.

Meister der Zeichnung. Herausgegeben von Prof. Dr. Hans W. Singer. Zweiter Band: Max Liebermann. Fünfzig Tafeln mit Lichtdrucken nach des Meisters Originalen mit einer Einleitung von Hans W. Singer. Sechster Band: Albert Besnard. Zweiundfünfzig Tafeln mit Lichtdrucken nach des Meisters Originalen mit einer Einleitung von Hans W. Singer. Verlag von Baumgärtner's Buchhandlung, Leipzig. Gebunden je Mk. 10.—.

Aus einer neuerdings erscheinenden Folge von Monographien über bekannte Maler, die darin ausschließlich als Zeichner behandelt sind, liegen uns hier zwei Bände vor, die uns veranlassen, des nachdrücklichsten auf die verdienstvolle Sammlung hinzuweisen, die ganz besonders auch für ausübende Künstler von anregendem Wert sein kann. Wird der Kunsthistoriker vor allem mit besonderem Interesse den Skizzen und Zeichnungen als Vorstudien



Orient- Teppiche

Grosse Auswahl

Direkter Import
Persönlicher Einkauf im Orient
Einkaufsbureau in Konstantinopel
Stambul, Rue Tarakdjilar
Biraderler Han 4/5



Grands Magasins
Jelmoli S. A.
Zürich

Auswahlsendungen auch nach auswärts bereitwilligst



Feine Beschläge 
F. BENDER ZÜRICH
Illustr. zu Diensten